

Pressemitteilung

16. April 2025
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-1780

**„No Other Land“
Filmvorführung mit Filmgespräch an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg**

Am 28. April um 19 Uhr wird im Literatur-Café der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg der Film „No Other Land“ gezeigt, der bei der Berlinale 2024 und den Oscar Verleihungen 2025 im Bereich Dokumentarfilm ausgezeichnet wurde.

Der Film der Regisseure Yuval Abraham und Basel Adra zeigt die Besatzungspolitik Israels im Westjordanland anhand des palästinensischen Dorfes, in dem Basel lebt. Er zeigt die Solidarität des jüdisch-israelischen Regisseurs mit seinem palästinensischen Freund – aber auch die ungleiche Behandlung der beiden durch die Besatzungspolitik.

Im Anschluss an die Vorführung wird ein Filmgespräch stattfinden, bei dem das Publikum die Möglichkeit hat, Fragen zu stellen und mit den eingeladenen Gästen zu diskutieren. Zu den anwesenden Teilnehmern gehört David Steffen, ein deutsch-palästinensischer Schauspieler, Musiker und Dozent für angehende Filmemacher, der durch seine vielfältigen Erfahrungen wertvolle Einblicke geben kann. Ebenfalls wird Eran Bar-Am teilnehmen, ein deutsch-israelischer Pädagoge, der sich in zahlreichen Projekten für den Dialog zwischen Menschen aus Deutschland, Israel und Palästina engagiert. Darüber hinaus steht Julia Taha, eine Ärztin, die mit einem Palästinenser verheiratet ist und als politische Bildnerin im Bereich Antisemitismus tätig ist, für Fragen zur Verfügung. Die Moderation der Gesprächsrunde übernimmt Dr. Michael Gans von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Die Filmvorführung an der PH Ludwigsburg wird in Zusammenarbeit mit der Studentischen Initiative für Antidiskriminierung und gegen Rassismus der PH Ludwigsburg (AnDiRa), dem Forum Migration, dem Integrationsrat der Stadt Ludwigsburg und der Nahostgruppe der DFG-VK Gruppe Ludwigsburg organisiert. Infomaterial wird bereitgestellt, und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner stehen auch nach dem Gespräch für weitere Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei und der Veranstaltungsraum barrierefrei zugänglich.

Text zur freien redaktionellen Verwendung.